

## **Argumente Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat auf dem Gärbiareal, zusammen mit den beteiligten Eigentümern und Fachleuten aus Architektur und Planung einen Quartierplan erarbeitet. Dem Gemeinderat ist ein sorgfältiger Umgang mit den bestehenden Baugebieten und damit der hohe Anspruch an die architektonische Qualität sowie die Qualität des Aussenraumes sehr wichtig. Es ist gelungen mit Beteiligung der Bevölkerung in einem umfassenden Prozess eine gute Lösung zu erarbeiten und damit folgende Ziele zu erreichen:

### **Stabilisierung Einwohnerzahl und Sicherung der Eigenständigkeit der Gemeinde**

Die Einwohnerzahl von Langenbruck ist tendenziell rückläufig. Es fehlt an attraktivem zeitgemäsem Wohnraum etwa für zuziehende Familien, für junge Leute, welche im Dorf bleiben möchten und Eigentumswohnungen suchen, für ältere BewohnerInnen, welche in eine kleinere Wohnung von hoher Wohnqualität umziehen möchten. Die Gemeinde strebt darum ein Quartier mit sozialer Durchmischung für Jung und Alt an, mit kleineren und grösseren und insbesondere auch barrierefreien Wohnungen. Die Einwohnerzahl soll damit stabilisiert werden, damit Schule, Vereine, Einkaufsmöglichkeiten etc. im Dorf erhalten bleiben.

### **Ökologisches Quartier mit hoher Aussenraumqualität**

Das Quartier soll höchste ökologische Ansprüche erfüllen, eine hohe Aussenraumqualität aufweisen und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Der Aussenraum wird öffentlich zugänglich sein und ein attraktiver Park mit integrierter Kneippanlage wird neu geschaffen.

### **Verbesserung der Gemeindefinanzen**

Langenbruck ist finanziell nicht auf Rosen gebettet, hat es aber bisher geschafft, den Steuersatz tief zu halten. Der Finanzausgleich kommt aber im Kanton zunehmend unter Druck und die Gemeinde muss sich bewegen und die finanzielle Situation auch aus eigener Kraft verbessern. Die Gemeinde hat mit der Quartierplanung investiert mit dem Ziel, das gemeindeeigene Land aufzuwerten. Zudem wird die Gemeinde das Steuersubstrat mit neuen EinwohnerInnen erhöhen und sich damit den nötigen Spielraum zur langfristigen Sicherstellung der bestehenden Infrastruktur verschaffen.

Das Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. September 2022 mit sehr deutlicher Mehrheit genehmigt. Das Referendum wurde ergriffen, weil die Erschliessung des Areals einige AnwohnerInnen des Schwengiwegs nicht zu überzeugen vermochte. Im Projekt wurden verschiedene Erschliessungsvarianten geprüft und es hat sich deutlich gezeigt, dass sich die unbefriedigende Verkehrssituation am Schwengiweg mit dem Gärbi-Projekt deutlich verbessern lässt. Unter Einbezug der Bevölkerung wird die Gemeinde die bestmögliche Erschliessung des Areals realisieren.

**Wir bitten die Bevölkerung von Langenbruck und Bärenwil, am 12. März ein überzeugendes JA zum Quartierplan Gärbi einzulegen!**

Der Gemeinderat Langenbruck